

Information zum neuen Berufskraftfahrerrecht 2021

Stand: April 2021

Das BKrFQG und die BKrFQV wurden auf Grund der neuen Richtlinie (EU) 2018/645 vom 18. April 2018 zur Änderung der Richtlinie 2003/59/EG über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr und der Richtlinie 2006/126/EG über den Führerschein (ABl. L 112 vom 2.5.2018, S. 29) neu erlassen.

Die beiden bundesgesetzlichen Grundlagen, das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) in der Neufassung des Gesetzes über Änderungen im Berufskraftfahrerqualifikationsrecht vom 26. November 2020 BGBl. Teil I Seite 2575 und die Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV) neugefasst durch Artikel 1 der Verordnung zur Ablösung der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung und zur Änderung anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 9. Dezember 2020 BGBl. Teil I Seite 2905 wurden in wichtigen Punkten geändert und als Neufassungen bekanntgegeben.

Wichtige Punkte sind:

Ab dem 23. Mai 2021 gilt:

§ 7 (BKrFQG)

Nachweis der Qualifikation

(1) Die nach Landesrecht zuständige Behörde (Führerschein) stellt auf Antrag einen Fahrerqualifizierungsnachweis aus über

1. den Erwerb der Grundqualifikation,
 2. den Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation
- sowie
3. den Abschluss der vorgeschriebenen Weiterbildung.

Damit dürfen ab dem 23. Mai 2021 nur noch Fahrerqualifizierungsnachweise ausgestellt werden.

Zeitplan

Stufe 1: Wirkbetriebsaufnahme am 23. Mai 2021

Einrichtung eines BQR

Speicherung von Fahrerqualifizierungsnachweisen

Datenaustausch mit den Fahrerlaubnisbehörden

Nationales Anfrage-/Auskunftsverfahren (Fahrerlaubnisbehörden, Polizei, BAG, etc.)

Stufe 2: Wirkbetriebsaufnahme am 25. Oktober 2021

Speicherung der Kontaktdaten der IHK'en und anerkannten Ausbildungsstätten

Datenaustausch mit den Ausbildungsstätten und IHK'en

Nationales Anfrage-/Auskunftsverfahren für die Überwachungsbehörden, anerkannten Ausbildungsstätten und IHK'en

Anrechnung besonderer Qualifikationen:

§ 2 BKrFQV Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation	§ 4 BKrFQV Weiterbildungen
(4) <u>Die nach Landesrecht zuständige Behörde (Industrie- und Handelskammer)</u> rechnet andere abgeschlossene spezielle Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen als Teil des Unterrichts an. Anzurechnen im Umfang von sieben Unterrichtseinheiten sind die 1. Ausbildung gemäß Anhang I der Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland (ABl. L 260 vom 30.9.2008, S. 13) für Fahrzeugführer, die zuletzt durch den Beschluss (EU) 2019/1094 (ABl. L 173	(4) <u>Die nach Landesrecht zuständige Behörde (Führerscheinstellen)</u> rechnet andere abgeschlossene spezielle Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen als Teil des Unterrichts an. Anzurechnen im Umfang von sieben Unterrichtseinheiten sind die 1. Ausbildung gemäß Anhang I der Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland (ABl. L 260 vom 30.9.2008, S. 13) für Fahrzeugführer, die zuletzt durch den Beschluss (EU) 2019/1094 (ABl. L 173 vom 27.6.2019, S. 52) geändert worden ist,

vom 27.6.2019, S. 52) geändert worden ist, (ADR – Schulungsbescheinigung) und 2. Schulung gemäß Artikel 6 Absatz 5 in Verbindung mit Artikel 17 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates vom 22. Dezember 2004 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG und 93/119/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 (ABl. L 3 vom 5.1.2005, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 2017/625 (ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1) geändert worden ist. Die nach Satz 1 abgeschlossenen speziellen Ausbildungsmaßnahmen werden jeweils nur einmal im Rahmen der beschleunigten Grundqualifikation angerechnet. Sind seit dem Abschluss der speziellen Ausbildungsmaßnahme mehr als fünf Jahre vergangen, ist eine Anrechnung nicht mehr zulässig.	(ADR – Schulungsbescheinigung) und 2. Schulung gemäß Artikel 6 Absatz 5 in Verbindung mit Artikel 17 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates vom 22. Dezember 2004 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG und 93/119/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 (ABl. L 3 vom 5.1.2005, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) Nr. 2017/625 (ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1) geändert worden ist. Abgeschlossene spezielle Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen werden jeweils nur einmal im Rahmen des fünfjährigen Weiterbildungsrythmus angerechnet. Sind seit dem Abschluss der speziellen Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme mehr als fünf Jahre vergangen, ist eine Anrechnung nicht mehr zulässig.
--	--

Nachweise für Gefahrguttransporte:

Vorgehensweise (**Diese Bescheinigung muss der Fahrzeugführer vorlegen**, wenn er die 7 UE zur Anrechnung auf die 35 UE bringen möchte)

Die ADR-Bescheinigungen werden durch die IHK'n ausgestellt (siehe Muster).



8.2.2.8.5 Muster der Schulungsbescheinigung für Führer von Fahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter

Vorder-
seite

ADR-SCHULUNGSBESCHEINIGUNG FÜR FAHRZEUGFÜHRER	
**	
(Foto des Fahrzeug- führers einfügen)*	1. (NR. DER BESCHEINIGUNG)*
	2. (NAME)*
	3. (VORNAME(N))*
	4. (GEBURTSDATUM TT/MM/JJJJ)*
	5. (STAATSANGEHÖRIGKEIT)*
	6. (UNTERSCHRIFT DES FAHRZEUG- FÜHRERS)*
	7. (AUSSTELLENDEN BEHÖRDE)*
	8. GÜLTIG BIS: (TT/MM/JJJJ)*

Rück-
seite

GÜLTIG FÜR KLASSE(N) ODER UN-NUMMERN:	
IN TANKS	AUSGENOMMEN IN TANKS
9. (Klasse oder UN- Nummer(n) einfü- gen)*	10. (Klasse oder UN- Nummer(n) einfü- gen)*

* Text durch entsprechende Angaben ersetzen.

** Das für Kraftfahrzeuge im internationalen Verkehr verwendete Unterscheidungs-
zeichen (für Parteien des Übereinkommens über den Straßenverkehr von 1968
oder des Übereinkommens über den Straßenverkehr von 1949 in der dem Gene-
ralsekretär der Vereinten Nationen gemäß Artikel 45 (4) oder Anlage 4 dieser
Übereinkommen notifizierten Fassung).

As from 1 April 2019

D ADR-SCHULUNGSBESCHEINIGUNG FÜR FAHRZEUGFÜHRER		D ADR-SCHULUNGSBESCHEINIGUNG FÜR FAHRZEUGFÜHRER									
	1. 000-000000001 2. Mustermann 3. Max 4. 01.01.2019 5. deutsch 6. Unterschrift Fahrzeugführer 7. XXX 8. gültig bis: xx.xx.xxxx		1. 000-000000001 2. Mustermann 3. Max 4. 01.01.2019 5. deutsch 6. Unterschrift Fahrzeugführer 7. IHK XXX 8. gültig bis: xx.xx.xxxx								
GÜLTIG FÜR KLASSE(N) ODER UN-NUMMERN: <table style="width: 100%;"> <tr> <th style="width: 50%;">IN TANKS</th> <th style="width: 50%;">AUSGENOMMEN IN TANKS</th> </tr> <tr> <td>9. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9</td> <td>10. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9</td> </tr> </table>		IN TANKS	AUSGENOMMEN IN TANKS	9. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9	10. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9	GÜLTIG FÜR KLASSE(N) ODER UN-NUMMERN: <table style="width: 100%;"> <tr> <th style="width: 50%;">IN TANKS</th> <th style="width: 50%;">AUSGENOMMEN IN TANKS</th> </tr> <tr> <td>9. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9</td> <td>10. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9</td> </tr> </table>		IN TANKS	AUSGENOMMEN IN TANKS	9. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9	10. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9
IN TANKS	AUSGENOMMEN IN TANKS										
9. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9	10. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9										
IN TANKS	AUSGENOMMEN IN TANKS										
9. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9	10. 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8, 9										
 		 									

Nachweise für Tiertransporte:

Vorgehensweise (**Diese Bescheinigung muss der Fahrzeugführer vorlegen, wenn er die 7 UE zur Anrechnung auf die 35 UE bringen möchte**)

Ausstellung des Befähigungsnachweises:

Der Befähigungsnachweis wird von der für den Wohnort des Antragstellers zuständigen Behörde, in der Regel sind dies die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter, auf Antrag erteilt, sofern die o.g. Voraussetzungen nachgewiesen wurden



KAPITEL III

Befähigungsnachweis für Fahrer und Betreuer gemäß Artikel 17 Absatz 2

1. ANGABEN ZUR IDENTIFIZIERUNG DES FAHRERS/BETREUERS ⁽¹⁾		
1.1. Familienname		
1.2. Vorname		
1.3. Geburtsdatum	1.4. Geburtsland und Geburtsort	1.5. Staatsangehörigkeit
2. NUMMER DES BEFÄHIGUNGSNACHWEISES		
2.1. Diese Urkunde ist gültig bis		
3. AUSSTELLUNGSSTELLE		
3.1. Name und Anschrift der den Befähigungsnachweis ausstellenden Stelle		
3.2. Telefon	3.3. Fax	3.4. E-Mail
3.5. Datum	3.6. Ort	3.7. Amtssiegel
3.8. Name und Unterschrift		

⁽¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

Anlagen: Informationen KBA

1. Präsentation KBA

Herausgeber:

Jörg Holzhäuser

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Mainz

Tel.: 06131 / 16 22 97

Fax.: 06131 / 16 24 49 o. 16 17 22 97

E-Mail: joerg.holzhaeuser@mwwlw.rlp.de

Internet: <http://www.mwwlw.rlp.de>

Christian Bösen

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM RP)

Geschäftsbereich Verkehr

Fachteam Außenstelle Trier

Postfach 1211,

54202 Trier

Loebstraße 18

54292 Trier (Gebäude HWK Trier)

Tel: 0651 – 96797 - (0) ~ 13

Fax: 0651 – 96797 – 20

PC-Fax: 0261 – 29141- 1313

Email: christian.boesen@lbm.rlp.de

Email: lbm-tr@lbm.rlp.de

Stand: 15. April 2021